

Comune Morsasco

Kategorie: Gemeinde

Beschreibung der Aktivitäten: In malerischer Lage, auf halbem Weg zwischen Ovada und Acqui Terme, liegt der Ort rund um das Schloss Pallavicino, das einst der Familie Malaspina gehörte. Das im Mittelalter erbaute Schloss erreicht man über einen schmalen, steilen Pfad, der zu einem wunderschönen Platz führt. Dieser Platz wird von der Pfarrkirche, dem Glockenturm und dem Haus „Del Boia“ überragt. Über dem Schlosstor erhebt sich ein prächtiger Glockenturm mit einer Uhr aus dem Jahr 1697. Ringsum bietet sich ein traumhafter Blick auf Hügel, Weinberge und charmante Landkirchen.

Ursprung des Namens – Der Name wurde erstmals 1228 als „Mirasaschus“ urkundlich erwähnt und leitet sich vom Vornamen Mauricius ab. Das „i“ in der ersten Silbe erklärt sich durch die lokale Gepflogenheit, das im piemontesischen Dialekt vorkommende „ü“ in diesen Vokal umzuwandeln. Eine Variante ist „Mursascus“, die auf das Jahr 1368 zurückgeht und den Verlust des protonischen Atons zeigt. Das Suffix -ASCO ist ligurischen Ursprungs.

In prähistorischer Zeit war das Gebiet des heutigen Morsasco von den ligurischen Stazielli besiedelt. Sie wurden 172 v. Chr. nach einem langen und blutigen Krieg von den Römern unterworfen. Mit dem Untergang des Römischen Reiches erlitt unsere Region die Demütigung barbarischer Invasionen: Sie wurde von Goten, Westgoten, Ostgoten, Hunnen, Burgundern, Langobarden und Franken überfallen, oder besser gesagt, „zertrampelt“. Diese Völker waren die Vorfahren der spanischen, französischen und germanischen Truppen, die in den folgenden Jahrhunderten durch unser Land zogen.

Die ersten gesicherten Aufzeichnungen über Morsasco stammen aus dem Jahr 1224, als die Markgrafen von Bosco es zusammen mit anderen Gebieten des Monferrato der Republik Genua schenkten. Morsasco ging dann von den Markgrafen von Bosco an die Familie Malaspina aus Cremolino über. Violante Malaspina, Tochter und Erbin des letzten Markgrafen, brachte Morsasco 1530 als Mitgift in ihren Ehemann, Graf Gio Batta Lodron, einen Oberst Kaiser Karls V. aus dem Trentiner Hofstaat, ein.

Die Grafen von Lodron behielten das Lehen bis 1599, als es mit dem Aussterben der männlichen Linie an die Herzogskammer zurückfiel.

Vincenzo I. Gonzaga, Herzog von Monferrato, verkaufte das Lehen Morsasco am 21. Juli 1599 an Barnaba Centurione Scotto aus Genua und verließ ihm den Titel eines Markgrafen.

Unsere Stadt teilte das Schicksal von Monferrato bis zur Ankunft des Hauses Savoyen im Jahr 1708 und gehörte zunächst zum Königreich Sardinien, dann zum Königreich Italien und schließlich bis heute zur Italienischen Republik.

Sobald man die Burgschwelle überschritten hat, folgt man dem Steinweg hinauf zur Pfarrkirche San Bartolomeo aus dem 16. Jahrhundert. Sie beherbergt Fresken des Malers Pietro Ivaldi, genannt der Stumme.

Die Burg, ein prächtiges Herrenhaus mit Blick auf das Bormida-Tal, erhebt sich majestätisch über den Häusern des alten Stadtviertels. Der Zugang erfolgt durch ein hohes Tor am Fuße des Glockenturms, an dem noch Spuren der Zugbrücke zu erkennen sind.

Die Burg, die bereits im 13. Jahrhundert erwähnt wurde, gehörte den Familien Del Bosco, Malaspina, Lodron, Gonzaga, Centurione Scotto und Pallavicino. Im Laufe der Jahrhunderte verlor sie ihre ursprünglichen militärischen Merkmale und präsentiert sich heute als herrschaftliches Anwesen mit großen Sälen und angenehmen Zimmern, das Ergebnis einer Erweiterung im 18. Jahrhundert. Besonders sehenswert sind der Steinkamin im Salone Nuovo, der Anfang des 16. Jahrhunderts von der Familie Lodron erbaut wurde, und die Arkade, in der früher das Pallacorda-Spiel stattfand (Anfang des 18. Jahrhunderts). Die Kapelle im Inneren des Gebäudes, die an der Stelle des ehemaligen Brunnens im Innenhof errichtet wurde, stammt aus dem frühen 18. Jahrhundert und ist der Heiligen Katharina von Siena geweiht.

Die Kirche San Vito, etwas außerhalb des Stadtzentrums gelegen, ist das älteste Gebäude der Gegend und besticht durch ihre wunderschöne halbrunde Apsis.



ALEXALA
Piazza della Libertà 43
15121 Alessandria (AL)
tel: +39 (0131) 288095
email: info@alexala.it
sito web: <http://www.alexala.it>
facebook.com/alexala.it - twitter.com/ATLALEXALA

I contenuti riportati possono subire variazioni nel tempo. Si precisa che le informazioni all'interno di questo messaggio e nei suoi allegati sono riservate e ad uso esclusivo del destinatario. Nel caso lo aveste ricevuto per errore siete pregati di distruggerlo, non diffonderlo o copiarlo e di segnalarlo al seguente indirizzo privacy@alexala.it. Ai sensi dell'art. 13 del citato Regolamento U.E. 2016/679 e disposizioni di attuazione si comunica che i dati (non particolari) di persone fisiche comunicati al fine di procedere ai contatti con società, enti od organizzazioni vengono trattati in base all'interesse legittimo del Titolare del trattamento, al fine di poter dare attuazione ai rapporti con i predetti soggetti. Maggiori informazioni richiedibili all'indirizzo privacy@alexala.it.

Ebenfalls einen Besuch wert ist die große blaue „Big Bench“* in der Cascina Brichetto.

Adresse: via Matteotti 10 - 15010 - Morsasco

Telefon: +39 (0144) 730.22

Fax: +39 (0144) 731.40

E-Mail: demografici@comunemorsasco.it

Bewertung

Pubblica in sezione Territorio

Links

<https://www.comune.morsasco.al.it/it-it/home>

Foto



ALEXALA
Piazza della Libertà 43
15121 Alessandria (AL)
tel: +39 (0131) 288095
email: info@alexala.it
sito web: <http://www.alexala.it>
facebook.com/alexala.it - twitter.com/ATLALEXALA

I contenuti riportati possono subire variazioni nel tempo. Si precisa che le informazioni all'interno di questo messaggio e nei suoi allegati sono riservate e ad uso esclusivo del destinatario. Nel caso lo aveste ricevuto per errore siete pregati di distruggerlo, non diffonderlo o copiarlo e di segnalarlo al seguente indirizzo privacy@alexala.it. Ai sensi dell'art. 13 del citato Regolamento U.E. 2016/679 e disposizioni di attuazione si comunica che i dati (non particolari) di persone fisiche comunicati al fine di procedere ai contatti con società, enti od organizzazioni vengono trattati in base all'interesse legittimo del Titolare del trattamento, al fine di poter dare attuazione ai rapporti con i predetti soggetti. Maggiori informazioni richiedibili all'indirizzo privacy@alexala.it.